**Die guten Geister der GS Limbach**

Als Grundschule dürfen wir uns glücklich schätzen, einige Personen als zusätzliche Unterstützung an unserer Seite zu haben. Wir freuen uns sehr über die Mithilfe von Mechthild Mues, Joachim Hubertus und Margret Hammer.

Unsere Mitarbeiterin Mechthild Mues wurde nach jahrzehntelanger ehrenamtlicher Tätigkeit sogar mit der Ehrenamtsnadel von Ministerin Anke Rehlinger persönlich ausgezeichnet.

Frau Mues war jahrelang in der Afrika-Hilfe tätig. In Lesoto und Tansania stand sie ihrem Mann Peter als Krankenschwester tatkräftig zur Seite und sie engagiert sich seit ihrer Rückkehr nach Deutschland in dem Verein „Mnero“, der Gelder für die Entwicklungshilfe akquiriert, um die Not vor Ort zu lindern.

Schwerpunktmäßig unterstützt Frau Mues jedoch die Grundschule Limbach und die katholische Kirchengemeinde Kirkel-Limbach.

Frau Mues liebt Kinder und hilft ihnen beim Lernen oder steht als zusätzliche Kraft im Förderunterricht zur Verfügung. In Zeiten des Lockdowns übte sie mit einzelnen Schülern via Skype für die Schule und verhinderte so, dass die betreffenden Jungen und Mädchen schulisch abrutschten. Sie hat stets ein offenes Ohr für die Sorgen und Nöte der Kinder, ist Ansprechpartnerin für die Kollegen, wenn spezielle Inhalte mit Kleingruppen noch einmal geübt werden sollen. Sie überbrückt die Schnittstelle zwischen Schule und Kirche und unterstützt die Organisation von Gottesdiensten. Auch die Kirchengemeinde profitiert von ihrem Engagement bei der Akquirierung von Spendengeldern, der Gottesdienstvorbereitung, der Sternsingeraktion und Vorbereitung der Kommunionkinder. Ihre Faschings- und Sommerfeste für den guten Zweck sind legendär.

Neben Frau Mues engagiert sich Joachim Hubertus an unserer Schule. Er ist mittlerweile eine wertvolle Unterstützung beim Ausbau des Französischbereichs. Herr Hubertus schult in Absprache mit Mme Echasseriau unterschiedliche Kleingruppen in französischer Konversation und hilft bei der Prüfungsvorbereitung für die DELF-Prüfungen des Institut Francais. Hierbei handelt es sich um internationale Sprachenzertifikate, die unsere Schule mittlerweile auf 2 Niveaustufen anbietet und die normalerweise erst in den weiterführenden Schulen durchgeführt werden. Sie sind ein besonderes Qualitätskriterium für die Sprachenkompetenz unserer Schüler.

Unsere Lesemama Margret Hammer hat sich den Ausbau der Lesekompetenz der 1. und 2. Klassen zum Ziel gesetzt. Zweimal in der Woche besucht sie für jeweils 2 Stunden unsere Schule und fördert alle Kinder im Bereich „Lesen“.

Wir bedanken uns bei all unseren guten Geistern für das Engagement und die Mühe, über die wir uns sehr freuen!

Im Namen der Schulgemeinschaft

Daniela Schlicker



Mechthild Mues mit Ministerin Rehlinger